

22. Hauptversammlung der FG St. Laurentius Flawil

Datum : Donnerstag, 17. März 2016
Zeit : 19:00 Uhr Nachtessen, 20.15 Uhr Beginn der HV
Ort : Pfarreizentrum Flawil

Traktanden :

1. Präsenzliste
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung 2015
5. Bericht der Revisorinnen
6. Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes
7. Anträge aus den Reihen der Mitglieder
8. Neues Jahresprogramm
9. Mitteilungen und Umfrage

Zu Beginn der Veranstaltung und während des Essens werden Fotos von den Anlässen des Vereinjahres gezeigt. Marianne hat die Präsentation zusammengestellt. Herzlichen Dank.

Begrüssung vor dem Essen

Unsere Präsidentin Anna Lumpert begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstandes zur diesjährigen, der 22. HV der Frauengemeinschaft St. Laurentius. Sie drückt unsere Freude darüber aus, dass soviele Frauen der Einladung gefolgt sind.

„Für wen wohl blühen die Blumen im Frühling, wenn nicht für dich (wenn nicht für euch)?“ (HSÜEH-TON-TSCHING-HSIEN). Dieser Satz aus der Einladung stimmt uns an diesem Tag, an dem es draussen richtig nach Frühling riecht, in den Abend ein. Der Saal ist dem Thema entsprechend lieblich dekoriert, mit Blumen in den Farben helles rosa bis violett.

Organisatorisches

Wie gewohnt geniessen wir vor dem offiziellen Teil der HV einen feinen z`Nacht (Poultetbrüstli im Teig mit einer grossen Auswahl von verschiedenen Salaten von der Metzgerei Dürr). Frauen des Familientreffs und Angehörige der Vorstandsfrauen unterstützen Monika Dürr am Buffet und in der Küche. Mineral steht auf den Tischen. Den Wein verkaufen wir glas- oder flaschenweise.

Tischgebet

Da die geistliche Begleitung nach dem Weggang von Ursula Baumgartner vakant ist, spricht Anna vor dem Essen ein paar Worte, ein Gleichnis in dem Brot zu Rosen verwandelt wird.

Nach dem vorzüglichen Essen wird Monika Dürr und das Helferteam mit einem grossen Applaus verdankt.

Vor dem offiziellen Teil der HV erscheinen 9 Musiker der Gruppe Saitenspringer, die mit ihrer Musik und ihren Sprüchen sofort die Stimmung im Saal aufheitern. Das Publikum schaukelt und singt zu den Liedern, die alle aus jungen Jahren kennen... .

Begrüssung und Eröffnung 22. HV FGL 2016

Anna richtet einen herzlichen Willkommgruss an:

- Alle Mitglieder, die nach dem Essen zu uns gestossen sind
- Alle Neumitglieder, die heute das erste mal dabei sind
- Die Vertretung des Kirchenverwaltungsrates, Giuseppina Angheben
- Die Vertretung des Pfarreirates, Claire Hollenstein
- Die Vertretung des Pastoralteams, Hans Brändle
- Gäste:
 Von der FG Degersheim, Claudia Cavigelli und Heidi Saxer
 Von der FG Niederglatt, Vreni Schnyder und Vreni Stämpfli
 Von der FG Wolfertswil-Magdenau, Verena Federer

Traktandierte Geschäfte

Die Einladung mit Traktandenliste haben alle Mitglieder rechtzeitig erhalten.
Niemand bringt Ergänzungen vor oder wünscht eine Änderung.

Zum letztjährigen HV-Protokoll sind keine Einsprachen eingegangen. Das Vorstandsteam hat das Protokoll an der Sommersitzung genehmigt und verabschiedet.
Die FGL verzichtet auch in Zukunft auf den Druck und das Zustellen des Protokolls an die Mitglieder. Das neue Protokoll kann 20 Tagen nach der Hauptversammlung angefordert werden. Es steht 60 Tage zur Einsicht und Einsprachemöglichkeit offen und wird dann an der ersten darauffolgenden Sitzung vom Vorstand genehmigt. Wir werden das Papier in dieser Zeit auf die Homepage der Pfarrei unter FGL aufschalten.
Anna dankt schon jetzt Sonja Senn fürs Verfassen des Protokolls.

1. Präsenzliste

Die Präsenzliste haben alle beim Eingang unterschrieben.
An der heutigen HV sind 127 Frauen anwesend. 84 Frauen haben sich entschuldigt.
Einfaches Mehr: die Hälfte der Anwesenden plus 1 = 64 .
Die FGL zählt aktuell 250 Mitglieder. Im Laufe des Jahres und auch heute Abend durften wir 7 Frauen neu begrüßen. 4 Frauen haben den Austritt erklärt (hauptsächlich altershalber oder aus Zeitgründen).

Neumitglieder:

Steffi Baumgartner, Rita Meier, Petra Schneider, Anja Wein, Verena Widmer, Idda Brändle, Bea Zehnder

2. Wahl der Stimmzählerinnen

Die von Anna vorgeschlagenen 3 Stimmzählerinnen werden einstimmig gewählt. Es sind dies: Angelica Heer, Barbara Schildknecht und Irma Bossart.

3. Jahresbericht

Anna Lumpert lässt die vielen schönen Augenblicke des letzten Jahres revue passieren. Zu jedem Programmpunkt, den sie liebevoll mit Erinnerungen schmückt, stellt sie eine Blume in eine Vase. So entsteht aus den Blumen ein bunter Strauss, bunt wie eben so ein Vereinsjahr der FGL ist, mit vielen verschiedenen Angeboten.

Anna bedankt sich bei allen Frauen für das grosse Engagement und das Mitmachen. Sie freut sich, dass die FGL eine starke, lebendige Frauenbande und ein tragendes Netz innerhalb der Pfarrei ist.

Anstelle einer Abstimmung über den Jahresbericht gibt es einen grossen Applaus.

Geburtstags-Frauenbande

Sonja Senn berichtet über die gemütlichen, teils lustigen Treffen der Geburtstags-Frauenbande-Gruppen.

Sonja Strickler zeigt Bilder von einzelnen Zusammenkünften.

Sonja Senn erwähnt erneut, dass nicht grosse Unternehmungen erwartet werden, sondern dass das Zusammensein mit Frauen zählt, mit denen man vielleicht sonst nicht ins Gespräch kommen würde. Sie nennt auch Dinge, die zu negativen Eindrücken von der Geburtstags-Frauenbande geführt haben (nichts von sich hören lassen, kurzfristige Absagen).

An den Wänden haben wir vom Vorstandsteam wieder leere Listen für die einzelnen Geburtstagsmonate aufgehängt. Sonja bittet die Frauen sich bei Interesse einzutragen. Das Vorstandsteam freut sich, wenn Frauen im Dorf neue Bande knüpfen.

4. Jahresrechnung 2015

Die Kassierin Trudi Pilat erläutert den Anwesenden die Jahresrechnung 2015.

Den Einnahmen von Fr. 18'807.25 stehen Ausgaben von Fr. 19'111.25 gegenüber. Daraus resultiert ein Verlust von Fr. 304.-. Der Verlust ist vorwiegend dadurch entstanden, dass der Beitrag an den Kantonalverband erhöht wurde. Da der Mitgliederbeitrag von Fr. 25.- nicht angepasst wurde, wurde der Verbandsbeitrag von der Kasse mitfinanziert. Die Spenden von der katholischen Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde betragen Fr. 1'650.-. Das Vermögen am 31. Dezember 2015 beläuft sich auf Fr. 15'571.10.-, am 31. Dezember 2014 war das Vermögen Fr. 15'875.10.

Trudi Pilat dankt für das Vertrauen, dass man ihr entgegenbringt. Ein ganz herzlicher Dank geht an Trudi für die kompetente, zuverlässige und korrekte Buchführung.

5. Bericht der Revisorinnen

Die Revisorinnen Daniela Mainberger und Colette Näf haben am 9. März 2016 die Buchhaltungsunterlagen geprüft. Colette bestätigt, dass alle Buchungen mit den Belegen übereinstimmen und lobt die korrekte und saubere Buchführung. Sie beantragt die Jahresrechnung zu genehmigen und zu verdanken und dankt dem ganzen Vorstand für die vorzügliche und umsichtige Arbeit. Die Jahresrechnung wird einstimmig angenommen und mit einem Applaus verdankt. Anna richtet ebenfalls einen herzlichen Dank an die Revisorinnen.

6. Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes

Leider muss der Vorstand sich von Marianne Häfele verabschieden.

Marianne hat 4 Jahre im Vorstands-Team mitgewirkt. Sie hat uns in dieser Zeit immer wieder mit wunderschönen, stimmungsvollen Dekorationen verwöhnt. Es ist auch heute Abend wieder ein „Augenschmaus“, was sie auf die Tische gezaubert hat. Wir werden ihre Ideen und Kreativität bestimmt vermissen. Marianne hatte auch stets ihre Kamera dabei, wo immer die FGL-Frauen unterwegs waren. Nicht nur die Frauen hat sie fotografiert, nein sie hatte auch immer ein waches Auge für Landschaften, Blumen, für die Natur.

Mit der Organisation der Kinderkleider-Börse, die zweimal jährlich hier im Pfarreizentrum stattfindet, bleibt Marianne noch weiter aktiv.

Anna dankt Marianne von Herzen für ihren grossen Einsatz, den sie nebst Familie und Beruf geleistet hat und überreicht ihr den Sozialzeitausweis.

Marianne wird später, am Schluss der Versammlung, noch gebührend verabschiedet.

Das Vorstands-Team freut sich ausserordentlich, dass es mit Bea Zehnder eine neue engagierte Frau für die Vorstandsarbeit gewinnen konnte. Bea wird zeitgleich auch Mitglied der FGL. Bea wird von Anna nochmals herzlich begrüsst.

Bea wohnt mit ihrem Mann und ihren beiden erwachsenen Söhnen an der Gehrenstrasse. Sie unterstützt ihren Mann in der Autowerkstatt wo sie gerade gebraucht wird und ist öfters sportlich im Dorf unterwegs. Viele Jahre hat sie den FC Flawil im Clubhaus unterstützt und dieses auch geführt.

Bea wird mit Handerheben einstimmig gewählt und mit einem Blumengruss und einem herzlichen Applaus willkommen geheissen.

In diesem Zusammenhang teilt Anna bereits heute mit, dass sie auf die nächste HV im 2017 als Präsidentin nach 8 Jahren Vorstandsarbeit demissionieren wird.

Ebenso wollte Trudi Pilat bereits dieses Jahr als Vorstandsfrau zurücktreten, hängt jetzt jedoch noch ein Jahr als Kassierin an, da wir bis jetzt keinen Erstatz finden konnten. – Vielen Dank Trudi!

Wir sind optimistisch Frauen aus den Reihen der FGL-Frauen für Vorstandsarbeit gewinnen zu können. Anna betont erneut, dass man zwar viel Freizeit und Engagement mitbringe, jedoch auch viel für's Leben dazulernen könne, und dass sehr gute Weiterbildungsangebote zur Verfügung stehen würden. Sie meint, dass sie viele unvergessliche Erlebnisse und Erfahrungen, die sie in den letzten Jahren in der FG gemacht habe, nicht missen möchte.

Ein Wunsch wäre es, das FGL-Vorstandsteam zu verjüngen, und auch als Mitglieder vermehrt auch jüngere Frauen besser anzusprechen.

7. Anträge aus den Reihen der Mitglieder

Es sind keine Anträge von den Mitgliedern eingegangen.

8. Neues Jahresprogramm

Das neue Jahresprogramm - zum letzten Mal zum Motto „FrauenBande“ – wurde zusammen mit der HV-Einladung verteilt. Die wichtigsten Angaben sind auf dem Programm aufgeführt. Detaillierte Informationen erhält man auf Anfrage oder bei der Anmeldung an einen Anlass. Die Erinnerung per E-mail führt Sonja Strickler weiter. Auch im Forum und in der Tagespresse wird weiter auf die Anlässe aufmerksam gemacht.

Das Vorstands-Team versucht immer wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen, in dem die verschiedenen Interessen abgedeckt sind. Gerne nehmen wir auch Vorschläge entgegen und freuen uns über ein Feedback der Mitglieder.

Petra Scheiwiler gibt nochmals einen Überblick über das Programm und geht die einzelnen Programmpunkte durch. Ganz wichtig: Für die Betriebsbesichtigung der Migros Betriebszentrale vom Mittwoch 9. November 2016 läuft die Anmeldefrist 1 Monat vorher ab.

9. Mitteilungen und Umfrage

Stand up for refugees:

Gerne machen wir Werbung für die Gruppe Stand up for refugees. Stand up for refugees ist eine Gruppe von Menschen, die nicht mehr zusehen will in der Flüchtlingskrise, eine Gruppe die aufsteht und hilft. Das Ziel ist es Sachspenden und Geldspenden entgegenzunehmen und Helfer zu finden, die regelmässig Einsätze in den Camps, an den Grenzen und im Transport von Hilfsgütern leisten.

Jeden 2. Freitagmorgen im Monat ist Sammeltag in Flawil, neben dem Brocki im Habis-Areal!

Der Flyer liegt auf. Homepage: www.sufr.ch

Grusswort von Hans Brändle, Pastoralteam

Hans bedankt sich herzlich für die Einladung. Er nimmt den buddhistischen Spruch auf der HV-Einladung in seine Dankesworte auf. Er macht aufmerksam auf die blühenden Krokusse unter dem Magnolienbaum und deutet das Blühen im Frühling in 2 Bereichen:

- Auch wenn in den Nachrichten das Negative vorherrscht. Es blüht so viel Positives in der Welt.
- Es gibt vieles, dass man nicht besitzen muss, um sich daran zu freuen. Teilen und Freude vermehren in der Gemeinschaft Werte des Christlichen. Hilfsbereitschaft, Einfühlungsvermögen, Humor, Toleranz, bringen viel Gefreutes zum Blühen.

Hans überreicht den Vorstands-Frauen 2 Flaschen Wein und bedankt sich für den Einsatz, der so vieles zum Blühen bringt. Guter Wein erfreue das Herz der Menschen und helfe über wichtige Fragen nachzudenken, meint er.

Dank an die Vorstandsfrauen

Anna bedankt sich bei den Teammitgliedern für die tolle, freundschaftliche Zusammenarbeit. Sie überreicht ihnen ein wunderbar gestaltetes Körbchen mit Frühlingsblumen als Dankeschön.

Trudi bedankt sich im Namen der Teammitglieder bei Anna für die engagierte Arbeit und ihre wohlwollende und freundschaftliche Art mit der sie mit den Mitmenschen umgeht.

Dank an die katholische Kirchgemeinde

Ein weiterer Dank gilt der katholischen Kirchgemeinde für den Beitrag in die Vereinskasse und für die freie Benutzung der Räumlichkeiten im Pfarreizentrum für unsere Anlässe.

Dank an Margrit und Hanspeter Schildknecht

Ebenfalls ein herzliches Dankeschön geht an das Mesmerpaar Margrit und Hanspeter Schildknecht, die das Vorstandsteam bei den Anlässen im Pfarreizentrum immer tatkräftig und gutgelaunt unterstützen. Sie erhalten einen Gutschein an ein gemeinsames Essen.

Verdankung Marianne Häfele

Natürlich kann Marianne nun nicht sang- und klanglos abtreten. Marianne wird von Trudi „dekoriert“, als Dankeschön für die stimmungsvollen Dekorationen, die sie für die verschiedensten Anlässe kreiert hat. Die Dankesworte richtet Trudi in Versform an Marianne. Angelica hat die Fotos der Dekorationen zusammengestellt. In einem kleinen Quiz, soll sich nun Marianne erinnern, welche Dekoration zu welchem Anlass gehört.

Mit einem Gutschein für einen Besuch der Insel Mainau und dem obligaten Fotobüchlein wird Marianne unter Beifall verabschiedet.

Die Umfrage wird nicht weiter benutzt.

Anna schliesst den offiziellen Teil der HV 2016. Anna hat wiederum souverän durch die HV geführt. Herzlichen Dank für den riesigen Einsatz.

Die Gruppe Saitenspringer tritt ein zweites Mal auf und heizt die Stimmung weiter auf.

Der Abend klingt bei Kaffee und Torte (Mango-Kokos) von der Genussbäckerei Lichtensteiger gemütlich aus.

Beim Abschied unterhalten die Saitenspringer die Frauen noch im Foyer!

Flawil, 23. März 2016
Die Aktuarin Sonja Senn